

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

- Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)



- 1.1.2. Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)

- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



- 3.5. Baugrenze

- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



- 6.1. Straßenverkehrsflächen

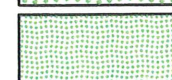


- 6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

- Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 + Abs.6 BauGB)



- öffentliche Grünflächen

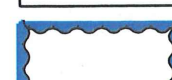


- private Grünflächen

- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

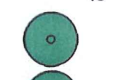


- 10.1. Wasserflächen - Bach



- 10.2. Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses.

- Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)



- Anpflanzen von Bäumen



- Erhalt von Bäumen

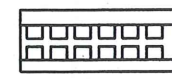
- Sonstige Planzeichen



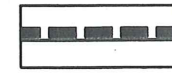
- 15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen (§ 9 Abs.1 Nr. 4 und 22 BauGB)



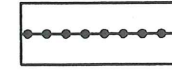
- Zweckbestimmung: Stellplätze



- 15.5. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.1 Nr. 21 BauGB)



- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)



- 15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)

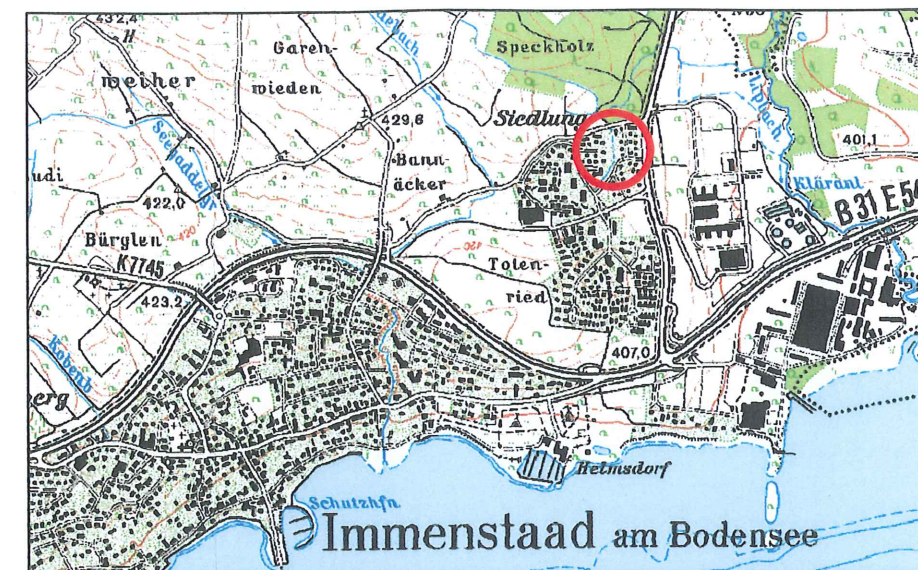
Füllschema der Nutzungsschablone

WR	
0,30	0,60
II	E
SD	

FH = 7,50 m  
max. 1 WE

Art der baulichen Nutzung WR = Reine Wohngebiete	
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)
Anzahl der Vollgeschosse	Bauweise E = Einzelhaus
Dachform SD = Satteldach	

FH = maximale Firsthöhe  
maximale Zahl der Wohneinheiten je Einzelhaus/ Doppelhaushälfte



Aufgestellt

Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004

durch Beschluss des Gemeinderates

ortsübliche Bekanntmachung

Zustimmung zum Entwurf

Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

nach § 4 Abs. 2 BauGB

in der Zeit

Öffentlich ausgelegen

nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004

in der Zeit

ortsübliche Bekanntmachung

Als Satzung beschlossen

nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004

mit § 4 Abs. 1 GO

Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Immenstaad übereinstimmt.

Immenstaad, den 26. Juli 2011

Rechtsverbindlich

nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004

durch Bekanntmachung

vom 13.12.2010

am 24.12.2010

am 21.03.2011

vom 30.03.2011

bis 29.04.2011

vom 04.04.2011

bis 03.05.2011

am 25.03.2011

am 25.07.2011

vom 29. JUL. 2011

Projekt:

Gemeinde Immenstaad

Bebauungsplan "Ruhbühl - Speckwiesen -

18. Änderung: Siedlung am Waldrand"

Bebauungsplan der Innenentwicklung

gem. § 13a BauGB

Plan:

Rechtsplan

PLAN NR.:	GEZEICHNET:	STAND:	FORMAT:	MAßSTAB:
	MARZ 2011 JUNI 2011 YT	25.07.2011	A2	1:500
HELMUT HORNSTEIN				
FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA STADTPLANER SRL				
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, STADT-, UND UMWELTPLANUNG				
AUFKIRCHER STR. 25 88662 ÜBERLINGEN/BODENSEE TEL. 07551/915043 FAX 915044				

Fertigung:  
Anlage:  
Blatt:

Originalmaßstab 1:500  
0 10 20 30